ÖCERT

FORUM
Katholischer
Erwachsenenbildung

BILDUNGSHAUS
ST. MICHAEL
DIÖZESE
INNSBRUCK

Teilnahmebedingungen:
- Motivationsschreiben, Lebenslauf und Foto
- Mindestalter 27 Jahre
- theologische Vorkenntnisse wünschenswert
- durchgängige Teilnahme und Nächtigung

Kosten:
€ 2.940,00 für den gesamten Lehrgang
inkl. Exerzitienwochen
zahlbar in 4 Raten à € 735,00

Bewerbungsschluss: 22. November 2021
(max. 18 Teilnehmende)

Auswahlgespräche:
Terminvereinbarung nach Eingang laufender Bewerbungen

Bei Absage nach Anmeldeschluss oder frühzeitigem Ausstieg wird eine Rate als Stornogebühr verrechnet.

Am Ende des Lehrgangs erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Informationen zu den Preisen für Unterkunft und Verpflegung, zu den Stornobedingungen sowie zum Datenschutz erhalten Sie auf unserer Homepage bzw. telefonisch an der Rezeption.

Foto: Vanessa Rachle

Anmeldung und Information:
Diözese Innsbruck
Bildungshaus St. Michael
Schöfens 12
6143 Pfons/Matrei am Brenner
+43 5273 6236
st.michael@dibk.at

Hinweis: Erkundigen Sie sich nach etwaigen Fördermöglichkeiten an Ihrer Arbeitsstelle bzw. in Ihrer Diözese.

Finanzielle Förderung durch das Bildungsgeld-update des Landes Tirol möglich
www.mein-update.at

update land tirol

Sehnsucht Spiritualität

LEHRGANG GEISTLICHE BEGLEITUNG

2022 – 2023

„Sucht ihr mich,
so findet ihr mich.
Wenn ihr von ganzem
Herzen nach mir fragt,
lasse ich mich
von euch finden“

(Jer 29,13f.)

Foto: Vanessa Rachlé

ANLIEGEN

Spiritualität klingt nach Atem und Weite, nach Stille und Tiefe.
Menschen suchen nach dem tragenden und sinnstiftenden Urgrund ihres Lebens – damals und heute. Die Religionen der Welt weisen Wege auf, dieser Sehnsucht zu folgen.
In der christlichen Spiritualität zeigen sich diese Suchbewegungen in erfüllenden und angefochtenen, in bedrängenden und befreienden Beziehungen zu der verborgenen Gegenwart Gottes – im Dialog mit anderen von heute und damals. Diese Wege sind geleitet und erfüllt von der biblischen Botschaft, dass Gott die Liebe ist (1 Joh 4,16), in Jesus Christus befreiend zugewandt, durch die heilige Geistkraft bleibend wirksam.
Der Lehrgang Geistliche Begleitung wird für das Suchen und Fragen, das Klären und Überdenken Räume und Wege eröffnen. Er ermöglicht, Fähigkeiten auszubilden, die es braucht, um andere auf ihrem geistlichen Weg zu begleiten.

Zielgruppe:
Personen in pastoralen, pädagogischen und sozialen Berufsfeldern

1. LEHRGANGSJAHR

Christliche Spiritualität – Erkundungen

Das erste Lehrgangsjahr ermöglicht, Spuren aus dem reichen Schatz christlicher Spiritualitäten – theologisch reflektiert – zu erkunden, der eigenen Spiritualität nachzugehen, sie auszuformen und zu klären.
Den eigenen Erfahrungen wird viel Raum zugesprochen:
im Mit-Teilen und Zuhören, im Gebet, in Gesang, Stille und Exerzitien.
Die Teilnehmenden nehmen im ersten Lehrgangsjahr Geistliche Begleitung in Anspruch.

2. LEHRGANGSJAHR

Geistliche Begleitung – Erprobungen

Das zweite Lehrgangsjahr ist den Fähigkeiten gewidmet, die es in der Geistlichen Begleitung braucht, um eigene innere Prozesse und jene einer anderen Person differenziert wahrnehmen und deuten zu lernen. Diese Fähigkeiten werden anhand von theoretischen Hintergründen und praktischen Erfahrungen entwickelt, gefördert und erweitert.
Jede*r Teilnehmer*in begleitet in diesem Jahr eine Person und entwickelt durch Reflexion erste Konturen eigenen Geistlichen Begleitens.

CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT – ERKUNDUNGEN
ERSTES LEHRGANGSJAHR 2022, THEMEN UND TERMINE

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

Freitag, 14. Januar – Sonntag, 16. Januar
Ouvertüre – Zu den Grundlagen von Geistlicher Begleitung
Sr. Dr.in Anneliese Herzig MSsR, Wien, A

Freitag, 18. Februar – Sonntag, 20. Februar
In der Gehschule des Glaubens – Biblische Spiritualität
Prof.in Dr.in Maria Theresia Ploner, Brixen, I

Freitag, 1. April – Sonntag, 3. April
Das Gebet der Sammlung – Einführung in die Kontemplation
Univ.-Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger, Wien, A

Freitag, 13. Mai – Sonntag, 15. Mai
„Hört und ihr werdet leben!" – Benediktinische Spiritualität
P. Dr. Johannes Pausch OSB, Europakloster Gut Aich, St. Gilgen, A
Kristina Proleta, Europakloster Gut Aich, St. Gilgen, A

Freitag, 17. Juni – Sonntag, 19. Juni
Leben mit Tiefe und Weite – Franziskanisch-klarianische Spiritualität
Br. Dr. Niklaus Kuster OFMCap, Kloster Apperswil, CH

Sonntag, 17. Juli – Samstag, 23. Juli
Verweilen in Stille und Schweigen – Exerzitientage
Pfr. Markus Horbach, Rockenhausen, D
Sr. Cosima Kiesner CJ, München, D

Freitag, 9. September – Sonntag, 11. September
Gott in allen Dingen finden – Ignatianische Spiritualität
P. Assoz. Prof. Dr. Bruno Niederbacher SJ, Innsbruck, A

Freitag, 7. Oktober – Sonntag, 9. Oktober
Das Gebet der Armen – Nachfolge in den Spuren von Charles de Foucauld
Kl. Sr. Dorothea Allgäuer, München, D
Kl. Sr. Sabine Luger, Frankfurt, D

Freitag, 4. November – Sonntag, 6. November
Der Geist weht, wo er will – Neue Geistliche Bewegungen
Dr. Christoph Benke, Wien, A

Freitag, 2. Dezember – Sonntag, 4. Dezember
Vertrauen ist ein Schritt – Die Spiritualität des Pilgerns
Dipl. Theol.in Hildegard Aepli, St. Gallen, CH

LEHRGANGSBEGLEITUNG

Sr. Dipl.-Soz.päd. Edyta Grzesiuk SDS, geb. 1975, ist Sozialpädagogin und Tonfeldtherapeutin, leitet zur Zeit die Einheit der Salvatorianerinnen in Südtirol.

REFERIERENDE

Sr. Dr.in Anneliese Herzig MSsR, geb. 1958, studierte Theologie, ist tätig als Pastoralassistentin, Geistliche Begleiterin, Interkulturelle Trainerin sowie in der Vortragstätigkeit und zu Veröffentlichungen in den Bereichen Spiritualität, Weisheit der evangelischen Räte und Interkulturalität. Sie ist Noviziatsleiterin der Missionsschwestern vom Heiligsten Erlöser und Theologische Referentin bei der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Österreichs.

Prof.in Dr.in Maria Theresia Ploner, geb. 1972, studierte Theologie in Brixen, Philosophie und Vergleichende Literaturwissenschaft in Innsbruck, absolvierte das Doktoratsstudium der Theologie in Innsbruck. Sie ist Professorin für Neues Testament an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen und Geistliche Assistentin der Katholischen Frauenbewegung in der Diözese Bozen-Brixen.

Univ.-Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger, geb. 1957, ist Professor für Alttestamentliche Bibelwissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien und hat eine Gastprofessur in Jerusalem inne. Seit 1983 ist er in der Zen- und Kontemplationspraxis tätig, 2002 erhielt er von seinem Lehrer die Erlaubnis, Kontemplation zu lehren.

P. Dipl.-Soz.päd. Dr. Johannes Pausch OSB, geb. 1949, studierte Philosophie und Theologie in Salzburg, Pädagogik, Psychagogik, TZI-Gruppenleitung in Benediktbeuern / München, 1975 Priesterweihe. Er war Assistent bei Ruth C. Cohn und hatte Lehraufträge für TZI und Geistliche Begleitung inne. 1993 initiierte er die Gründung des Klosters Gut Aich, dem er seit 2004 als Prior vorsteht. Er ist dort psychotherapeutischer Leiter des Hildegardzentrums, Kellermeister, Meditationslehrer.

Kristina Proleta, geb. 1994, ist seit 2013 im Europakloster Gut Aich tätig. In dieser Zeit hat sie einen großen Wissenschatz über Klosterheilkunde, benediktinische Spiritualität und Seminarleitung gewonnen. Seit Jahren leitet sie mit P. Johannes Klosterheilkundeseminare und Vorträge. Sie ist gelernte Rettungssanitäterin, hat eine Ausbildung in TZI (Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn) absolviert und studiert zur Zeit Betriebswirtschaftslehre in Salzburg.

Br. Dr. Niklaus Kuster OFMCap, geb. 1962, ist Schweizer Kapuziner. Er studierte Geschichte und Theologie, promovierte in Spiritualität, ist Buchautor und gehört zu den namhaften Franziskus- und Klaraforschenden. Er lehrt seit 1998 an der Universität Luzern sowie den Ordenshochschulen in Münster und Madrid, begleitet Exerzitien, Pilgerwege und Einzelpersonen auf inneren Wegen.

Sr. Cosima Kiesner CJ, geb. 1962, studierte Theologie und Germanistik. Sie ist seit vielen Jahren engagiert als Geistliche Begleiterin, Exerzitienbegleiterin, Supervisorin für Geistliche Begleitung und Systemische Strukturaufstellerin sowie als Autorin von Rundfunkandachten und Kirchenzeitungsartikeln. Aktuell ist sie in der Provinzleitung der Congregatio Jesu tätig.

Pfr. Markus Horbach, geb. 1968, ist Priester der Diözese Speyer. Er studierte Theologie in München und Freiburg und hat an verschiedenen Aus- und Weiterbildungen vor allem im Bereich Spiritualität teilgenommen. Neben seiner Tätigkeit als Pfarrer und Dekan ist er seit vielen Jahren engagiert als Geistlicher Begleiter, Exerzitienbegleiter, Supervisor und Coach.

P. Assoz. Prof. Dr. Bruno Niederbacher SJ, geb. 1967, ist Jesuit. Er lehrt Philosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. Seine Schwerpunkte sind Ethik und Religionsphilosophie. Er untersucht auch die philosophischen Voraussetzungen der Ignatianischen Spiritualität.

Kl. Sr. Dorothea Allgäuer, geb. 1973, trat 2005 bei den Kleinen Schwestern Jesu ein, lebt in München.

Kl. Sr. Sabine Luger, geb. 1969, trat 1989 bei den Kleinen Schwestern Jesu ein, lebt in Frankfurt.

Dr. Christoph Benke, geb. 1956, studierte Theologie in Wien und Tübingen, Habilitation in Dogmatik, ist Priester der Erzdiözese Wien, tätig in der Pfarr- und Studentenseelsorge. Er ist Schriftleiter von GEIST & LEBEN (Zeitschrift für christliche Spiritualität).

Dipl. Theol.in Hildegard Aepli, geb. 1963, allein stehend, ist seit dem Theologiestudium in Luzern (CH) und Recife (Nordostbrasilien) als Seelsorgerin tätig. Seit 10 Jahren leitet sie im Bistum St. Gallen die Abteilung Spiritualität und Bildung und arbeitet in der Dompfarrei mit. In freischaffender Tätigkeit wirkt sie als geistliche Begleiterin und Exerzitienleiterin.

GEISTLICHE BEGLEITUNG – ERPROBUNGEN
ZWEITES LEHRGANGSJAHR 2023, THEMEN UND TERMINE

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

Freitag, 13. Januar – Sonntag, 15. Januar
Und jetzt geh! – Geistliche Begleitung im Praxistest
Sr. Christine Zeis MC, Weilheim, D

Freitag, 17. Februar – Sonntag, 19. Februar
Wahrhaftigkeit, wertschätzende Anteilnahme, einfühlendes Verstehen … – Kommunikation und Gesprächsführung in der Geistlichen Begleitung
Mag.ª Christa Sommerer MAS, Absam, A

Freitag, 24. März – Sonntag, 26. März
An welchen Gott glaubst du? – Gottesbilder auf dem geistlichen Weg
Dr. Christoph Benke, Wien, A

Freitag, 28. April – Sonntag, 30. April
Welcher Stimme vertraust du? – Zur Praxis einer „Unterscheidung der Geister"
Dr. Christoph Benke, Wien, A

Freitag, 16. Juni – Sonntag, 18. Juni
Raum lassen und geben – Verwundbarkeit, Grenzen, Missbrauch in der Geistlichen Begleitung
Dr. Gottfried Ugolini, Brixen, I

Sonntag, 6. August – Samstag, 12. August
Verweilen in Stille und Schweigen – Exerzitientage
P. Dr. Bernhard Heindl SJ, Innsbruck, A
Veronika Jodlbauer, München, D

Freitag, 8. September – Sonntag, 10. September
Geistlich begleiten – Praxisreflexion und Abgrenzung zu anderen Formen der Begleitung und Beratung
Sr. Christine Zeis MC, Weilheim, D

Freitag, 6. Oktober – Sonntag, 8. Oktober
Geistlich begleiten – Praxisreflexion und Arbeit an der eigenen Haltung
Sr. Christine Zeis MC, Weilheim, D

Freitag, 10. November – Sonntag, 12. November
Geistlich begleiten – Praxisreflexion und Ausbildung der je eigenen Begleiter*innen-Persönlichkeit
Sr. Christine Zeis MC, Weilheim, D

Freitag, 8. Dezember – Sonntag, 10. Dezember
Die Melodie aufnehmen – Rückschau halten und Perspektiven entwickeln
Sr. Dr.in Anneliese Herzig MSsR, Wien, A

LEHRGANGSBEGLEITUNG

Sr. Dipl.-Soz.päd. Edyta Grzesiuk SDS, geb. 1975, ist Sozialpädagogin und Tonfeldtherapeutin, leitet zur Zeit die Einheit der Salvatorianerinnen in Südtirol.

REFERIERENDE

Sr. Christine Zeis MC, geb. 1961, ist Mitglied der Gemeinschaft der Missionarinnen Christi. Sie ist Religionspädagogin, Gestalttherapeutin (IGW) und arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Exerzitien- und Geistliche Begleiterin. Ihr Anliegen ist die Begleitung von suchenden Menschen, was sich u.a. in zwei Orientierungsprojekten in Leipzig und Jena niederschlug sowie in jahrelanger Verantwortung für verschiedene Etappen der Ordensausbildung und Berufungsklärung.

Mag.ª Christa Sommerer MAS, geb. 1963, studierte Religionspädagogik, Lehramt für Deutsch und Textiles Werken, erwarb das Lizentiat in Kommunikativer Theologie. Sie ist Klinikseelsorgerin, Ausbildungsleiterin für ehrenamtliche Klinikseelsorger*innen, Psychotherapeutin (Konzentrative Bewegungstherapie) mit dem Schwerpunkt Trauerbegleitung und Supervisorin in freier Praxis.

Dr. Christoph Benke, geb. 1956, studierte Theologie in Wien und Tübingen, Habilitation in Dogmatik, ist Priester der Erzdiözese Wien, tätig in der Pfarr- und Studentenseelsorge. Er ist Schriftleiter von GEIST & LEBEN (Zeitschrift für christliche Spiritualität).

Dr. Gottfried Ugolini, geb. 1958, studierte Theologie in Brixen und Psychologie in Rom, ist Diözesanpriester, begleitete Seminaristen und kirchliche Mitarbeiter*innen sowie Angehörige von Ordensgemeinschaften im In- und Ausland. Er ist als Referent bei verschiedenen Aus- und Weiterbildungskursen tätig und arbeitet im Bereich Schutz der Minderjährigen auf diözesaner, regionaler und nationaler Ebene mit.

P. Dr. Bernhard Heindl SJ, geb. 1965, ist Jesuit. Er studierte Theologie in München und promovierte in neutestamentlicher Exegese in Innsbruck. Er leitete in Berlin die katholische Glaubensinformation, war für die Berufungspastoral seiner Ordensgemeinschaft verantwortlich und arbeitete zuletzt als Spiritual im Erzbistum Hamburg. Seit Sommer 2021 hat er die Aufgabe des Kirchenrektors an der Jesuitenkirche in Innsbruck inne.

Veronika Jodlbauer, geb. 1956, lebt in München. Sie ist ursprünglich Sozialpädagogin, studierte über den Fernkurs Theologie. Nach der Ausbildung in Exerzitien- und Geistlicher Begleitung, sowie in Bibliodramaleitung war sie vor allem in diesen Bereichen tätig. Sie ist Mitglied der Gemeinschaft Christlichen Leben, geprägt von der ignatianischen Spiritualität. Derzeit leitet sie den Exerzitienbereich im Exerzitienhaus Schloss Fürstenried in München.

Sr. Dr.in Anneliese Herzig MSsR, geb.1958, studierte Theologie, ist Pastoralassistentin, Geistliche Begleiterin, Interkulturelle Trainerin sowie in der Vortragstätigkeit und zu Veröffentlichungen in den Bereichen Spiritualität, Weisheit der evangelischen Räte und Interkulturalität tätig. Sie ist Noviziatsleiterin der Missionsschwestern vom Heiligsten Erlöser und Theologische Referentin bei der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Österreichs.